

aus der
Regionalstelle Aschaffenburg im Martinushaus
Treibgasse 26, 63729 Aschaffenburg
Tel: 06021/392-160, Fax: 06021/392-169
Mail: seniorenforum-ab@bistum-wuerzburg.de
www.seniorenforum.net

Aschaffenburg, im September 2019

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, liebe geneigte Leserinnen und Leser,

für die Schulkinder gibt es dieser Tage neue Hefte, für Sie unseren Infobrief: Willkommen im Herbst! Unser redaktioneller Schwerpunkt liegt deutlich auf der BAGSO, der gewichtigsten Lobby für ältere Menschen in Deutschland. Alles, was diese Dachorganisation derzeit plant, verdient Ihre lesende Aufmerksamkeit. In diesem Zusammenhang nutzen wir den Infobrief auch für einen allgemeinen Hinweis in Bezug auf die Beschaffung von Informationen: Seien Sie sich dessen bewusst, wie wichtig die Auswahl der Quellen ist! Verlassen Sie sich nicht auf Sensationsmeldungen im virtuellen und gedruckten Blätterwald, sondern recherchieren Sie sorgfältig - besonders dort, wo unklar ist, von wem mit welchem Interesse (schein)argumentiert wird. Nur so können Sie Manipulationen und verdrehten Fakten Paroli bieten. Aber das ist für SIE ohnehin selbstverständlich, oder? Den Infobrief können Sie sich jedenfalls im vollen Vertrauen auf unsere guten Absichten zu Gemüte führen :-)

Volkmar Franz
Regionalreferent

Gisela Heimbeck
freie Mitarbeiterin

Jutta Steigerwald
Mitarbeiterin in der Regionalstelle

Fortbildungsangebote im Herbst 2019

- **Bildungstag Seniorentanz am 19. Oktober 2019, 9-17 Uhr:** Unser jährlicher regionaler Fortbildungstag für ausgebildete TanzleiterInnen und auch Mitarbeitende in Tanzgruppen (Gute Grundkenntnisse sind für diesen Fortbildungstag notwendig). Bitte beachten, dass dieser Tag in diesem Jahr im Pfarrsaal von St. Pius in Aschaffenburg stattfindet. Referentin ist Frau Eva Adelhardt, Schwanfeld, Ausbildungsreferentin vom Bundesverband Seniorentanz e.V.
- **„Spielend erinnern“ - Mit Spielen biografisch arbeiten, am Mittwoch, 13. November, 9-17 Uhr** im Matthias-Ehrenfried-Haus in Würzburg, Kolpingstraße 11. Die Biografiearbeit kennt eine Fülle von lebendigen Methoden. An diesem Seminartag wollen wir uns im wahren Sinn des Wortes, im Miteinander-Spielen, erinnern und möglichst viel Raum für Leichtigkeit lassen. Das Seminar ist offen für alle Interessierten und für MultiplikatorInnen.
- **Bildungswerkstatt bei den Dekanatsversammlungen:**
 - Dekanate Aschaffenburg-Ost/West am 8.10. ab 16 Uhr im Martinushaus mit dem Thema „Vorsorge“
 - Dekanat Aschaffenburg-Stadt, 10.10. ab 14 Uhr im Martinushaus mit dem Thema „Erste-Hilfe-Maßnahmen bei Notfällen in Seniorenveranstaltungen“
 - Dekanat Obernburg, 10.10. ab 9 Uhr im Pfarrheim in Roßbach mit dem Thema „Letzte Hilfe“
 - Dekanat Alzenau, 16.10. ab 9 Uhr im Pfarrheim Krombach mit dem Thema „Letzte Hilfe“
 - Dekanat Lohr, 17.10. ab 13.30 Uhr, keine Bildungswerkstatt
 - Dekanat Miltenberg, 21.10., ab 9.30 Uhr im Jugendhaus St. Kilian mit dem Thema „Selbstbestimmte Altersvorsorge“ - Vorsorgevollmacht, Patienten- und Betreuungsverfügung und PflegezusatzversicherungInteressenten sind überall herzlich willkommen!

Neue Publikationen des Katholischen Senioren-Forums im Oktober 2019

- **Neuer Rundbrief 2020** zum Jahresthema „Unterwegs sein“ mit Informationen aus der Seniorenarbeit und Gestaltungshilfen für die Seniorenarbeit.
- **Neuer Veranstaltungskalender 2020** mit Fortbildungsangeboten für ehren- und hauptamtliche MultiplikatorInnen in der Seniorenarbeit, Altenhilfe und Seelsorge, sowie für interessierte Personen.
- **Regionaler Bildungsflyer** mit den im Aschaffener Martinushaus für die Region stattfindenden Kursen und Seminaren.
- **Freizeitprospekt für Senioren** des Bayerischen Pilgerbüros (Reiseveranstalter) und des Senioren-Forums (Reisevermittler).

Alle Publikationen werden bei den Dekanatsversammlungen der Ehrenamtlichen verteilt oder auf Anfrage in der Regionalstelle zugeschickt.

Vorstellung der BAGSO e.V.

Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen (BAGSO e.V.) ist seit vielen Jahren das schlagkräftigste Forum als Anwalt der Interessen und Bedürfnisse der älteren Generation in der Bundesrepublik Deutschland. So lohnt es sich, einen genaueren Blick auf diese Organisation zu richten. So versteht sich die BAGSO:

„Die BAGSO - Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen e.V. ist die Lobby der älteren Menschen in Deutschland. Unter unserem Dach haben sich über 100 Verbände mit vielen Millionen älteren Menschen zusammengeschlossen. Wir vertreten deren Interessen gegenüber Politik, Wirtschaft und Gesellschaft, wobei wir die nachfolgenden Generationen immer im Blick haben. Darüber hinaus zeigen wir durch unsere Publikationen und Veranstaltungen Wege für ein möglichst gesundes und kompetentes Altern auf.“

Die BAGSO setzt sich ein für

- „ein selbstbestimmtes Leben im Alter
- die gesellschaftliche Teilhabe und Partizipation älterer Menschen
- ein solidarisches Miteinander der Generationen
- ein gesundes Altern und eine hochwertige gesundheitliche und pflegerische Versorgung
- die Interessen älterer Verbraucherinnen und Verbraucher“

Die Arbeit der BAGSO:

- „Wir informieren die Vertreterinnen und Vertreter der Bundesregierung und des Deutschen Bundestages über die Anliegen älterer Menschen und über die Möglichkeiten zur Verbesserung ihrer Lebenssituation.
 - Wir vertreten die Interessen älterer Menschen bei Anhörungen im Deutschen Bundestag.
 - Wir engagieren uns in Netzwerken und Gremien auf nationaler und internationaler Ebene
 - Wir geben Stellungnahmen zu aktuellen Fragen der Seniorenpolitik heraus, wie soziale Sicherung, Gesundheit und Pflege, Verbraucherschutz, Partizipation und Engagement.
 - In Fachkommissionen, die verbandsübergreifend zusammen gesetzt sind, bündeln wir Erfahrung und Fachkompetenz der BAGSO-Verbände zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten.
 - Alle drei Jahre veranstalten wir den Deutschen Seniorentag.
 - Wir führen Tagungen, Seminare und Workshops durch.“
 -
- ⇒ Die in Gänsefüßchen stehenden Texte sind direkt von der Homepage der BAGSO e.V.

Von Seiten der Katholischen Kirche sind z.B. Kolping, KAB, KDFB und auch das Bundesforum katholische Seniorenarbeit Mitglieder in der BAGSO.

Vorsitzender der BAGSO ist übrigens Franz Müntefering, ehemaliger

Bundesarbeitsminister und ehemaliger Vorsitzender der SPD. Weitere interessante Informationen zu BAGSO finden Sie auf deren Homepage: www.bagso.de



Bild: bagso.de

Aus Kirche und Gesellschaft

Reform des Betreuungsrechtes - Stellungnahme der BAGSO e.V.

Die Bundesregierung plant eine Reform des Betreuungsrechts, das seit 1992 in Kraft ist. Es hat damals die alte Regelung der Vormundschaft für Erwachsene abgelöst. Nun ist eine Reform geplant und es gab erste Ergebnisse von Facharbeitsgruppen des Bundesjustizministeriums. Dazu hat die BAGSO Stellung genommen, ein gutes Beispiel für die Anwaltschaft der BAGSO für die ältere Generation! Im Einzelnen ist vorgesehen, sozialrechtlichen Hilfen den Vorrang vor der rechtlichen Betreuung zu geben, die Qualität der Betreuung zu verbessern, die Kontrolle von Betreuerinnen und Betreuern zu verbessern, das Selbstbestimmungsrecht der Betroffenen zu stärken und die Betreuungsvereine mehr zu fördern. Diese Vorhaben unterstützt die BAGSO in ihrer Stellungnahme und fordert konkret,

- dass der Grundsatz, dass ein Betreuer nur bestellt werden kann, wenn dies erforderlich ist, konsequenter umgesetzt werden muss,
- dass die Betreuungsvereine, die rechtliche Betreuungen und Beratung übernehmen, besser finanziell gefördert werden,
- dass die betreuten Menschen besser über ihre Rechte informiert werden und ihre Beteiligung im gerichtlichen Verfahren sicher gestellt wird,
- dass Eingriffe in die Freiheitsrechte so weit wie möglich vermieden werden sollen.

Die gesamte Stellungnahme ist hier zu finden:

https://www.bagso.de/fileadmin/Aktuell/Stellungnahmen/BAGSO_Stellungnahme_zum_Betreuungsrecht_2019.pdf



Initiative „Medikationsplan schafft Überblick“

Die BAGSO startet außerdem in Kooperation mit zahlreichen Patientenorganisationen und anderen Partnern eine Initiative „Medikationsplan schafft Übersicht“. Am Welttag der Patientensicherheit, dem 17. September, startet diese Initiative, bei der die Patienten über ihren Anspruch auf einen Medikationsplan aufgeklärt werden sollen. Dazu gibt es Hinweise für den sinnvollen Umgang mit dem Plan. Wer mehr über diese Initiative wissen will, darf auch hier die Homepage der BAGSO besuchen: <https://www.medikationsplan-schafft-ueberblick.de/>

Diözesanversammlung des Senioren-Forums

Die Diözesanversammlung des Katholischen Senioren-Forums am 21. November steht unter dem Thema „Wie können wir zukünftig christliche Gemeinde leben und gestalten?“ Damit setzt das Senioren-Forum die Thematik rund um die geplanten pastoralen Veränderungen in unserer Diözese fort. Die Seniorenarbeit wird als ein Beispiel gesehen, wie Gemeinde vor Ort eigenständig gestaltet werden kann, wenn weniger pastorales Personal zur Verfügung steht. Dazu gehört allerdings ein enormer Bewusstseinswandel bei allen Betroffenen vor Ort, den das Senioren-Forum ausdrücklich fördern will.



Fachstellen für Seniorenarbeit

- **Seniorenberatung für den Landkreis Aschaffenburg**
Bayernstraße 18, 63739 Aschaffenburg
Ansprechpartnerin: Daniela Jakob.
Telefon: 06021/394385, Mail: Daniela.Jakob@lra-ab.bayern.de
- **Fachstelle Altenhilfeplanung und allgemeine Seniorenarbeit Landkreis Miltenberg**
Brückenstraße 2, 63897 Miltenberg
Ansprechpartnerin: Christina Jung
Tel: 09371 501-192, Mail: Christina.Jung@lra-mil.de

- **Fachstelle für allgemeine Seniorenarbeit Landkreis Main-Spessart**

Marktplatz 8, 97753 Karlstadt

Ansprechpartnerin: Monika Rothagen

Tel: 09353/793-1146, Mail: Monika.Rothagen@Lramsp.de

- **Integrierte Gesamtplanung; Kommunale Seniorenarbeit der Stadt Aschaffenburg**

Dalbergstraße 15, 63739 Aschaffenburg

Ansprechpartnerin: Michaela Gröpler-Braun

Telefon: 06021/3301607, michaela.groepler-braun@aschaffenburg.de

Unser InfoBrief versteht sich als regionales Informations-Medium. Deswegen verweisen wir gerne auf die Homepages der Dekanats-Senioren-Foren mit vielen interessanten Informationen auf Dekanatssebene, z.B. auch die Adventsfahrten der einzelnen Dekanate!!

Homepages der Dekanate:

Dekanat Aschaffenburg-Stadt: www.aschaffenburg-stadt.seniorenforum.net

Dekanat Aschaffenburg-Ost/West: www.aschaffenburg-ost-west.seniorenforum.net

Dekanat Alzenau: www.alzenau.seniorenforum.net

Dekanat Obernburg: www.obernburg.seniorenforum.net

Dekanat Miltenberg: www.miltenberg.seniorenforum.net

Dekanat Lohr: <http://www.msp.main-franken-katholisch.de/lebensphasen-001/>

Elfchen

Gehen Sie doch einmal unter die Dichter und schreiben Sie ein so genanntes ELFCHEN!

Das heißt deshalb so, weil es aus 11 Wörtern besteht. Da muss sich auch nichts reimen...Es funktioniert mit allem, was einem gerade in den Sinn kommt. Ein Elfchen entsteht immer nach dem selben Schema:

1. Zeile: Titel (ein Wort)
2. Zeile: Eigenschaften oder Gefühle (zwei Wörter)
3. Zeile: nähere Beschreibung (drei Wörter)
4. Zeile: Frage oder Satz beginnend mit „Ich“ (vier Wörter)
5. Zeile: Schlusswort (ein Wort)

Beispiel: Elfchen zur Jahreszeit

Herbstwald

bunt leuchtend

Augenschmaus zum Sattsehen

Ich spüre in mir

Herzenswärme